

Tales of Nocturnus

Von _Cloud_Grim_Reaper_

Kapitel 1: Die Flucht

Yoru sah noch einmal zurück und sah nur die Flammen, die seine ehemalige Heimat, wie ein wütendes Monster, verschlangen.

Er rannte weiter mit den anderen Dorfbewohnern, von denen jedoch noch nicht einmal ein Dutzend übrig war.

Als sie nach einer Weile rasteten, bemerkte Yoru, dass keine Spur von ihrem Beschützer vorhanden war.

In den Gesichtern der kleinen verbleibenden Gruppe spiegelten sich Trauer, Angst und sogar Verzweiflung wieder.

Mittlerweile war die Nacht schon angebrochen.

Doch erst jetzt wurde es Yoru bewusst, da bisweilen sich die Bilder des brennenden Abyssheim vor seinem inneren Auge allein wiederspiegelten.

Unter den Flüchtlingen bemerkte Yoru einen Waffenhändler, der einige seiner Verkaufsobjekte noch mit sich trug.

"Hey, ich bräuchte ein Schwert, kannst du mir eines verkaufen?"

"Was? Wie? Unsere Heimat, unsere Freunde wurden ausgelöscht... und du möchtest jetzt ein Schwert... kaufen?"

Du warst schon immer komisch... ich geb dir das hier... umsonst. Ich habe andere Gedanken, da sind Gald nicht von Belang."

Yoru zog seine neue Waffe aus ihrer Scheide und begutachtete ihre Klinge.

Es war ein normales Ritterschwert, welches vor einigen Jahren von Ritterbünden in Provinzen verwendet wurde.

Die Klinge war ungefähr einen Meter lang und 16 Zentimeter breit.

Das Schwert war ein Einhänder mit einem mit Leder gebundenen Griff.

"Nun Junge? Hoffentlich wird es dir von Nutzen sein.

Wir sollten hier eine Weile sicher sein... hoffe ich.

Daher, geb' ich gleich die Matratzen aus, damit wenigstens die Monster diese Nacht fern bleiben."

"Nun gut, jedoch kundschaftete ich erst die Gegend aus, ich nehme gerade meine Matratze dann mit!"

Mit dem Nehmen der Matratze war Yoru auch gleich verschwunden.

Langsam trottete er immer weiter, vom Licht des Lagerfeuers der anderen Flüchtlinge fort, in die Nacht.

Der Vollmond spendete ihm noch schwaches Licht.

Eine Landschaft mit hohen Gräsern lag vor ihm, eine einsame und triste Umgebung wirkte nun auf ihn.

"Nun ja, ich glaube es ist besser wenn ich mich alleine durchschlage... ich war sowieso

immer alleine... ich brauchte auch keinen in Abyssheim... ich brauche auch keinen hier... wenigstens habe ich noch die Karte.

Ich brauche dringend bessere Ausrüstung... die nächste größere Stadt ist Vespalika, ungefähr vier Stunden nördlich von hier... Bis zum Tagesanbruch schaffe ich das doch mit Leichtigkeit."

Plötzlich ertönte ein Rascheln hinter ihm.

Es war der mysteriöse Fremde im langen schwarzen Mantel.

"Du warst aus dem Dorf.

Warum bist du nicht bei den Anderen?"

"Ich brauche sie nicht, ich brauche nur meine Ausrüstung und meine Fähigkeiten.

Ich brauche niemandes Schutz oder dergleichen!"

"Nun dann, unter zwei Bedingungen lasse ich dich ziehen, ansonsten strecke ich dich nieder und beerdige deinen Leichnam genau hier..."

Nenn mir deinen Namen!"

"Yoru... Yoru Hikari.

Das ist der Name, den mir wohl meine Eltern gaben, doch wieso willst du das wissen?

Sag mir doch deinen, dann kann ich jedem verraten wegen wem ich obdachlos bin!"

"Niedlich, du gibst mir die Schuld... "Yami" sollte für's Erste ausreichen.

Nun, kommen wir zum zweiten Punkt... zeig mir wie du dich verteidigst!"

Yami zog langsam und doch elegant sein schwarzes Schwert aus der Scheide, die von seinem Mantel verdeckt wurde.

Im Gegensatz zu Yorus Ritterschwert war dieses Schwert um einiges besser gefertigt. Die Klinge des Zweihänders hatte ungefähr eine Länge von 160 Zentimetern und war kurz über dem Griff 30 Zentimeter breit, jedoch besaß diese Waffe eine scharfe Spitze.

Der Übergang zwischen Griff und Klinge wurde von einem großen Amethyst geschmückt.

"Was meinst du, mit "verteidigen"?"

"Kämpfe gegen mich und zeige mir deine Technik, deine Artes, wenn du überhaupt weißt wie man diese nutzt!"

Ruckartig stürmte Yami auf Yoru zu.

Schnell setzte Yoru zurück und zog sein Schwert.

"Ich habe seit meiner Kindheit jeden Tag mit einem Bokken trainiert und eine Arte beherrsche ich, du verdammter- DEMON FANG!"

Durch den schnellen Hieb entstand der bläuliche Energiestrahle, welcher unter diesem Namen auch bekannt ist und mit beachtlicher Geschwindigkeit stets sein Ziel verfolgt.

"Aha... eine Arte kann der Kleine also schon... aber schlampig ausgeführt...", mit einer Rolle zu seiner Rechten wich Yami dem langsamen Strahl aus, "DOUBLE DEMON FANG!".

Yamis doppelter Strahlenangriff war ein beachtliches Stück größer und schneller als Yoru's Arte und auch weniger blau, eher schon strahlend weiß.

"W-Was?", Yoru gelang es zwar noch der ersten Schockwelle, durch einen Sprung auszuweichen, jedoch wurde er von der Zweiten etwas unterhalb des Brustkorbs getroffen.

Yoru krümmte sich kurz vor Schmerz auf dem Boden.

Etwas Blut lief über seine Lippen bis zum Kinn.

"War das schon alles?"

Du bist es nicht mal wert, dass ich mein Schwert mit deinem Blut beschmutze.

Fast jeder, sogar diese minderwertigen Ritter beherrschen ein bis zwei Artes und das

besser als du, also bilde dir darauf nichts ein... Trainiere härter oder bereite dich auf deinen Tod in dieser Welt vor!

Ich will beim nächsten mal nicht bereuen dich gehen gelassen zu haben und dich beerdigen zu müssen!"

Während Yoru versuchte mit Schmerzen aufzustehen, drehte Yami sein Schwert in der Hand und steckte es blitzschnell wieder in die Scheide.

Yoru streckte seine rechte Hand aus, während er noch am Boden lag, und ballte eine Faust.

"Verdammt... wieso?"

Seine Augen fielen zu, genau wie auch sein Haupt langsam zu Boden sunk.

"Eine Arkane Arte und er wird ohnmächtig... bei diesem Hang zum Leichtsinn hätte ich mehr erwartet"

Yami wandte sich ab, wurf ihm jedoch Yoru noch einen kritischen Blick zu und zog von dannen...